

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Lignum Universal Wood Preserver

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0014303-00-0000-08

R4BP 3-Referenznummer: DE-0014303-0002

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	4
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	5
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	5
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	5
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	5
4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	6
4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	6
4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	7
4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	7
4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	8
4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	8
4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	8
4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8

5. Anweisungen für die Verwendung	9
5.1. Anwendungsbestimmungen	9
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	10

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

[Platzhalter]

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	WoodchemEQ Ltd
Anschrift	Unit 3D North Point House, North Point Business Park New Mallow Road T23 AT2P Cork Irland
Zulassungsnummer	DE-0014303-00-0000-08 1-2

R4BP 3-Referenznummer

DE-0014303-0002

Datum der Zulassung

12/04/2019

Ablauf der Zulassung

25/03/2024

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Enviroquest GPT Limited

Anschrift des Herstellers

Unit E8/E9 DE21 6XE Derby Vereinigtes Königreich

Standort der Produktionsstätten

Unit E8/E9 DE21 6XE Derby Vereinigtes Königreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Caldic Denmark A/S (in Vertretung von Tagros Chemicals India Ltd.)
Anschrift des Herstellers	Caldic Denmark A/S: Odinsvej 23, 8722 Hedensted Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Tagros Chemicals India Limited A4 / 1 & 2 SIPCOT INDUSTRIAL COMPLEX, PACHAYANKUPPAM 607 005 CUDDALORE Tamil Nadu Indien
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12e P.O. Box 132 AC Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	8 Vreeland Road P.O. Box 955, Florham Park 07932 New Jersey New Jersey Vereinigte Staaten
Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Janssen PMP
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	Jiangsu Sevencontinent Green Chemical Co. Ltd. North Area of Dongsha Chem-Zone. 215600 Zhangjiagang China

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.766
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.253
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0.266
Neodol 91.5	Alcohols, C9-C11, ethoxylated		68439-46-3	614-482-0	2

2.2. Art der Formulierung

ME - Mikroemulsion

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung.
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Enthält Enthält 3-Iod-2-Propynyl-N-Butylcarbamat (IPBC), Propiconazol, Permethrin und 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Nach Gebrauch Hände und exponierte Hautstellen gründlich waschen.
Schutzhandschuhe tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei anhaltender Augenreizung: ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Behälter einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen für gefährliche Abfälle oder einer zugelassenen Sondermüllsammelstelle, sofern es sich nicht um leere und saubere Behälter handelt, die als ungefährliche Abfälle entsorgt werden können, zuführen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzkleidung tragen.
Augenschutz tragen.
Gesichtsschutz tragen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Berufsmäßige Verwendung - Gebrauchsklasse 1

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel für die Anwendung auf Weich- und Hartholz
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Hylotrupes bajulus L.-Holzzerstörende Käfer-Larven Insekten Anobium punctatum De Geer-Holzzerstörende Käfer-Keine Angaben Lyctus brunneus-Holzzerstörende Käfer-Keine Angaben Reticulitermes sp.-TermitenAlle
Anwendungsbereich	Innen- Gebrauchsklasse 1
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Streichen - Das Produkt wird mit einem Pinsel oder mit einem Niederdrucksprühsystem aufgebracht.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	100-300 ml/m ² - 0 - Zur bekämpfenden Behandlung gegen holzzerstörende Käfer (Hylotrupes bajulus, Anobium punctatum, Lyctus brunneus): In einer Menge von 300 ml/m ² auftragen Zur vorbeugenden Behandlung gegen holzzerstörende Käfer (Hylotrupes bajulus) : In einer Menge von 100-200 ml/m ² auftragen. Zur vorbeugenden Behandlung gegen holzzerstörende Käfer (Anobium punctatum): In einer Dosis von 200 ml/m ² anwenden Zur vorbeugenden Behandlung gegen Termiten (Reticulitermes spp.): In einer Menge von 200 ml/m ² auftragen
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1-25-Liter-HDPE-Behälter mit Druckverschlusskappe 1-25-Liter-Stahlbehälter mit Berg-Plastikverschluss

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Berufsmäßige Verwendung - Gebrauchsklasse 2

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Holzschutzmittel für die Anwendung auf Weich- und Hartholz

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

Hylotrupes bajulus L.-Holzerstörende Käfer-Larven|Insekten
Anobium punctatum De Geer-Holzerstörende Käfer-Keine Angaben
Lyctus brunneus-Holzerstörende Käfer-Keine Angaben
Reticulitermes sp.-TermitenAlle
Basidiomyceten-Holzerstörende PilzeBraun- und Weißfäule
Holzverfärbende Pilze-Holzverfärbende PilzeAlle

Anwendungsbereich

	<p>Außenbereiche</p> <p>Gebrauchsklasse 2</p>
Anwendungsmethode(n)	<p>Offenes System: Streichen - Das Produkt wird mit einem Pinsel oder mit einem Niederdrucksprühsystem aufgebracht.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>107-300 ml/m² - 0 - Zur bekämpfenden Behandlung gegen holzerstörende Käfer (Hylotrupes bajulus, Anobium punctatum, Lyctus brunneus): Lignum ProD156 sollte vor der Anwendung verdünnt werden, und zwar mit 1 Liter des Produktes auf 11,5 Liter Wasser. 300 ml/m² des verdünnten Produkts auftragen</p> <p>Zur vorbeugenden Behandlung gegen holzerstörende Käfer (Hylotrupes bajulus) : In einer Menge von 100-200 ml/m² auftragen.</p> <p>Zur vorbeugenden Behandlung gegen holzerstörende Käfer (Anobium punctatum): In einer Dosis von 200 ml/m² anwenden</p> <p>Zur vorbeugenden Behandlung gegen Termiten (Reticulitermes spp.) : In einer Menge von 200 ml/m² auftragen</p> <p>Für eine vorbeugende Behandlung gegen holzerstörende Pilze (Basidiomyceten) : In einer Menge von 107 – 200 ml/m² auftragen</p> <p>Für eine vorbeugende Behandlung gegen Holzverfärbende Pilze: In einer Menge von 200 ml/m² auftragen</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>1-25-Liter-HDPE-Behälter mit Druckverschlusskappe 1-25-Liter-Stahlbehälter mit Berg-Plastikverschluss</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn die Gebrauchsklasse-2-Anwendung im Freien unter einem Dach stattfindet, muss der Boden in der Umgebung des zu behandelnden Holzes mit einer Plane oder Plastikfolie geschützt werden, bis die behandelten Flächen wieder „trocken“ sind (d.h., nicht mehr tropfen). Abfallprodukte sollten sicher und gemäß nationaler Abfallentsorgungsverordnungen entsorgt werden (das Produkt trocknen lassen und jegliche Feststoffe sind gemeinsam mit Haushaltsabfällen in einer Deponie zu entsorgen). Während der Anwendung vor Ort auf Holz und beim Trocknen von Oberflächen ist die Kontamination des Bodens zu vermeiden. Alle Verluste des Produktes sind einzudämmen (z.B. durch eine sachgemäße Abdeckung des Bodens mit einer Plane) und in sicherer Weise zu entsorgen.
Holz darf nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern behandelt werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Berufsmäßige Verwendung - Gebrauchsklasse 3

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel für die Anwendung auf Weich- und Hartholz
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Hylotrupes bajulus L.-Holzzerstörende Käfer-Larven Insekten Anobium punctatum De Geer-Holzzerstörende Käfer-Keine Angaben Lyctus brunneus-Holzzerstörende Käfer-Keine Angaben Reticulitermes sp.-TermitenAlle Basidiomyceten-Holzzerstörende PilzeBraun- und Weißfäule Holzverfärbende Pilze-Holzverfärbende PilzeAlle
Anwendungsbereich	Außenbereiche Gebrauchsklasse 3
Anwendungsmethode(n)	Offenes System: Streichen - Das Produkt wird mit einem Pinsel aufgebracht.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	107-300 ml/m ² - 0 - Zur bekämpfenden Behandlung gegen holzzerstörende Käfer (Hylotrupes bajulus, Anobium punctatum, Lyctus brunneus) : In einer Menge von 300 ml/m ² auftragen

	<p>Zur vorbeugenden Behandlung gegen holzerstörende Käfer (Hylotrupes bajulus) : In einer Menge von 100-200 ml/m² auftragen.</p> <p>Zur vorbeugenden Behandlung gegen Termiten (Reticulitermes spp.) : In einer Menge von 200 ml/m² auftragen</p> <p>Für eine vorbeugende Behandlung gegen holzerstörende Pilze (Basidiomyceten) : In einer Menge von 107 – 200 ml/m² auftragen</p> <p>Für eine vorbeugende Behandlung gegen holzverfärbende Pilze: In einer Menge von 200 ml/m² auftragen</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1-25-Liter-HDPE-Behälter mit Druckverschlusskappe 1-25-Liter-Stahlbehälter mit Berg-Plastikverschluss

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Anwendung ausschließlich mit einem Pinsel eine maximale Wirkstoffanwendungsrate von 2,25 g/m² Propiconazol, 0,75 g/m² IPBC und 0,75 g/m² Permethrin verwenden und nur falls ein Behandlungssystem mit einer Grundierung und einer nicht bioziden Deckschicht verwendet wird.
Die Behandlung von Holz darf nicht über/in der Nähe von Oberflächengewässern erfolgen.
Während der Anwendung vor Ort auf Holz und beim Trocknen von Oberflächen ist die Kontamination des Bodens zu vermeiden. Alle Verluste des Produktes sind einzudämmen (z.B. durch eine sachgemäße Abdeckung des Bodens mit einer Plane) und in sicherer Weise zu entsorgen.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Verschüttetes Material nicht berühren und nicht hindurch laufen.

Beim Aufnehmen verschütteter Stoffe nicht essen, trinken oder rauchen.

Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Ungeschützte Personen und Tiere sollten von der zu behandelnden Fläche während der Anwendung und bis zum vollständigen Trocknen der Oberflächen ferngehalten werden; je nach klimatischen Bedingungen kann dieser Zeitraum variieren.

Sollte die Substanz auf die Haut gelangen, ist diese abzuwaschen. Personen und Tiere sollten von der zu behandelnden Fläche während der Anwendung und bis zum vollständigen Trocknen der Oberflächen ferngehalten werden; je nach klimatischen Bedingungen kann dieser Zeitraum variieren. Behandelte Oberflächen sollten erst wieder berührt werden, wenn sie vollständig getrocknet sind.

Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.

Vor der Verwendung sind stets das Etikett oder die Gebrauchsanweisungen zu lesen. Dabei sind sämtliche Anweisungen zu befolgen.

Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

NUR ZUR VERWENDUNG DURCH PROFESSIONELLE ANWENDER.

Einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034), geeignete Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz bei der Handhabung des Konzentrats oder Anwendung des Produkts tragen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Berührung mit den Augen vermeiden.

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren kommen könnte.

Nicht mit Lebensmitteln, Geschirr oder Besteck oder Lebensmittelkontaktflächen in Berührung kommen lassen.

Tiere, insbesondere Katzen, sollten nicht für längere Zeit mit den behandelten Oberflächen in Berührung kommen.

Bei bekämpfenden Anwendungen: Kann schädlich für Nicht-Zielorganismen wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögel sein. Die Anwesenheit von geschützten Tierarten im Anwendungsbereich muss vor Anwendung des Produktes überprüft werden. Wenn nötig, sind angemessene Schutzmaßnahmen zu treffen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Pyrethroide und Pyrethrine können eine Parästhesie verursachen (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung). Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Dieses Produkt enthält Permethrin; Pyrethroide können Gesichtsparästhesien verursachen.

Vergiftungen können Folgendes verursachen: Reizung und/oder allergische Reaktionen der Haut, Reizungen der Augen, der Schleimhäute, der Atemwege und des Magendarmtraktes.

Grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen:

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: mit Seife und reichlich Wasser ohne Reiben abwaschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten mit ausreichend Wasser ausspülen.

BEI VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wird von der Giftnotrufzentrale oder einer Gesundheitsfachkraft angewiesen.

Bei Bedarf ein Krankenhaus aufsuchen und nach Möglichkeit das Etikett oder die Verpackung vorzeigen. Eine vergiftete Person sollte nicht unbeaufsichtigt bleiben.

Verschüttetes Material aufnehmen, sofern dies auf sichere Weise möglich ist.

Behandlungsempfehlungen für Ärzte und medizinisches Personal:

Symptomatische und unterstützende Behandlung.

IST ÄRZTLICHER RAT ERFORDERLICH, VERPACKUNG ODER ETIKETT BEREIT HALTEN UND GIFTNOTRUFZENTRALE KONTAKTIEREN ([länderspezifische Informationen einfügen]).

Verschüttetes Material mit einem geeigneten Adsorptionsmittel eindämmen und aufnehmen und in einen beschrifteten verschließbaren Behälter zur Entsorgung als Sondermüll überführen.

Jede versehentliche Einleitung in die Kanalisation, in Oberflächenwasser oder in den Boden vermeiden.

Mit dem Produkt kontaminierter Boden sollte als Sonderabfall behandelt werden.

Bei einer versehentlichen Einleitung einer großen Menge des Produktes in das Oberflächenwasser, Grundwasser oder die Kanalisation sind gemäß den örtlichen Vorschriften die zuständigen Behörden zu informieren.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Leere Behälter, nicht verwendetes Produkt und andere bei der Behandlung anfallende Abfälle sind als Sondermüll anzusehen. In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. Nicht in den Boden, das Erdreich, das Oberflächenwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

In einem kühlen, gut belüfteten Bereich lagern.

Behälter dicht verschlossen halten.

Der Boden des Lagerraums muss undurchlässig sein, um das Austreten von Flüssigkeit zu verhindern.

Nur in der Originalverpackung aufbewahren.

Haltbarkeit 2 Jahre.

6. Sonstige Informationen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren kommen könnte.

Der Zielorganismus Termiten kommt in Deutschland nicht in schädlichen Mengen vor. Jedoch ist die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Deutschland zulässig, wenn diese Hölzer für den Export bestimmt sind.